

Betreff:

Räumliche Angliederung der Krippenplätze für die Kita Münchener Straße - Antrag SPD -

Antragstext:

Der Bericht des Sozialdezernats weist für Delkenheim eine Unterversorgung im Bereich der Krippenplätze aus. Derzeit bietet die städtische Kindertagesstätte (Kita) Münchener Straße Krippenplätze in zwei Gruppen an. Ab August 2018 soll durch einen freien Träger das Betreuungsangebot für eine weitere Krippengruppe zur Verfügung gestellt werden. Damit erfährt die Familienfreundlichkeit in Delkenheim eine willkommene Stärkung.

Die beengte räumliche Situation in der Kita Münchener Straße macht es notwendig, dass die Betreuung der beiden Krippengruppen in einem externen Standort, in Räumlichkeiten der katholischen Kirchengemeinde in der Stuttgarter Straße 2, erfolgen muss.

Diese Situation ist in vielerlei Hinsicht nicht optimal. Beispielsweise erschwert die räumliche Trennung den späteren Übergang von der Krippenbetreuung hin zur Elementarbetreuung aber auch wertvolle Synergien bei der Betreuung, dem Zusammenwirken des pädagogischen Personals, der flexiblen Gestaltung von Tagesabläufen, des gesamtheitlichen Austausches mit Eltern gehen hierbei verloren. Zudem bestehen Bedenken, ob der aktuelle Standort Stuttgarter Straße noch langfristig zur Verfügung stehen wird.

Es liegt als nahe, die Betreuungsgruppen der Kita Münchener Straße auch räumlich zusammen zu führen. Unter Berücksichtigung des derzeit vorhandenen Gebäudesubstanz müssten hierzu neue Räume geschaffen und angebaut werden. Das Areal um die Kita bietet dazu ausreichende Möglichkeiten. Auf keinen Fall soll dabei allerdings die bestehende Container-Lösung für die vorübergehende Aufnahme der zusätzlichen Kinder aus der Eifelstraße aufrechterhalten und fortgeführt werden.

Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu klären wie eine räumliche Zusammenführung der Betreuungsgruppen der Kita Münchener Straße sinnvoll erfolgen kann mit dem Ziel eine verträgliche und vertretbare Lösung zur zeitnahen Umsetzung zu erarbeiten und vorzustellen.

Wiesbaden, 27.11.2017